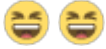


Mein zweiter T. - Bilder

Beitrag von „bombelwatz“ vom 27. August 2007 um 20:36



OK Dieter 1:0 für dich aber wir *hatten* mal ein Radio Frankfurt 🗣️

Schau mal bei Wikipedia nach:

Nach dem Krieg: von Radio Frankfurt zum hr

Im Nachkriegsdeutschland gründete die amerikanische Besatzungsmacht 1945 den Sender „Radio Frankfurt“, der aufgrund schwerer Kriegsschäden zunächst nicht die Anlagen des alten Reichssenders beziehen konnte, sondern aus provisorischen Studios im nahegelegenen [Bad Nauheim](#) sendete. Im Frühjahr 1946 zog der Sender zurück in das notdürftig instand gesetzte alte Funkhaus in Frankfurt.

Der Hessische Landtag verabschiedete nach langen Debatten und unter dem Druck der Amerikaner zum 1. Oktober 1948 das „Gesetz über den Hessischen Rundfunk“. Das Gesetz ist mit Abwandlungen bis heute gültig. Es verfasst den hr als Anstalt des Öffentlichen Rechts für das Bundesland Hessen. Am 28. Januar 1949 bekam Indendant Beckmann im Beisein von US-General [Lucius D. Clay](#) die Sendelizenz ausgehändigt; der Sender war damit in deutsche Hände übergeben.

Im Stadtteil [Nordend-West](#) bezog der junge Sender 1951 neue Räumlichkeiten, die als Sitz des [Deutschen Bundestags](#) geplant und zum Teil bereits im Rohbau fertig waren. Der so genannte „Rundbau“, in dem bis 1999 alle Hörfunk-Studios untergebracht waren, sollte ursprünglich als Plenarsaal genutzt werden und war deshalb in Anlehnung an die [Frankfurter Paulskirche](#) geplant worden, um an die [Paulskirchenverfassung](#) von 1848 zu erinnern. An diese Pläne erinnert heute noch die denkmalgeschützte „Goldhalle“, die der Vorraum zum [Plenarsaal](#) des Bundestags hätte sein sollen, der heute den hr-Sendesaal darstellt. Heute dient diese „Goldhalle“ als Foyer zum hr-Sendesaal, für Empfänge, Kunstausstellungen und andere öffentliche Veranstaltungen.